



**NIEDERÖSTERREICHISCHE  
MILITÄRHISTORISCHE  
GESELLSCHAFT**

---

Anerkannt als „Wehrpolitisch relevanter Verein“  
gem. BMLVS GZ S93542/21-PersMkt/2013 vom 26.3.2013

---

**Jahresrückblick**

**2015**

---

Peter Michael Juster

März 2016

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 1830 Uhr, Schüttkasten Mautern an der Donau

## Der Krieg mit Italien 1915

Vortrag von Hofrat Dr. Gerhard Artl, ein profunder Kenner des 1. Weltkriegs, ging in diesem Vortrag auf die Hintergründe näher ein.

- Der „Dreibund“ und die Verhandlungen bis zum Kriegseintritt Italiens 1915
- Die Angriffspläne Italiens und die militärischen Vorbereitungen auf österreichischer Seite

Über die strategische Lage vor dem Ersten Weltkrieg und über den Kriegsbeginn mit Italien selbst referierte auf Initiative der Niederösterreichischen Militärhistorischen Gesellschaft (NÖ MHG) Hofrat Dr. Gerhard Artl (Referent im Kriegsarchiv Wien und Kulturgüterschutzoffizier des Bundesheeres) am Donnerstag, 29. Oktober 2015, im Schüttkasten bei der Römerhalle Mautern.

Das Königreich Italien war seit 1882 mit Österreich-Ungarn und dem deutschen Kaiserreich im sogenannten „Dreibund“ verbündet. Am 23. Mai 1915 griff Italien aber trotzdem nach vorherigen Geheimverhandlungen mit den Alliierten in London seinen ehemaligen Verbündeten, die österreichisch-ungarische Doppelmonarchie an. Die vielfältigen Gründe und Ereignisse für diesen Angriffsentschluss zeigte Dr. Artl vortrefflich auf. Die Balkankriege gegen die Osmanen und die zugehörigen Kompen-



Das Auditorium

sationsforderungen Italiens an Österreich-Ungarn - speziell die Forderung zur Abtretung von Triest und des Trentino an Italien - spielten eine wichtige Rolle zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Kaiser Franz-Joseph spricht von „Treuebruch“. Ita-

liens Premierminister Salandra selbst gibt den Realpolitiker: Er begründet die Entscheidung mit „Sacro Egoismo“ – eine Umschreibung für „nationale Interessen“.

Rudolf Sturmlechner





Im Zuge dieser Exkursion besuchten der ehem. Generaltruppeninspektor General i.R. Horst Pleiner und GenMjr Günter Hochauer den Chef des serbischen Generalstabes, GenLt Ljubisa Dikovic. Dieser erklärte den Herren mit aller Deutlichkeit, dass das gigantische Anschwellen der Migrantenströme aus Nahost, genau zu diesem Zeitpunkt, nicht spontan und nicht zufällig geschieht, sondern die Anzeichen einer gesteuerten Aktion hat!

Zum Abschluss des Besuches überreichte der serbische Genstabschef Gen Pleiner das Buch **SERBIEN ARMED FORCES IN PEACEKEEPING MISSIONS**. Gen Plainer übergab dieses Buch zur Erinnerung an den Präsidenten der NÖ MHG.

US-Kettenschwimmer B 3/4 t (M 29C)  
"Weasel" bei Testfahrten am  
Wasserübungsplatz Krens  
1959



Samstag 4. September 2015, Tag der Offenen Tür Raabkaserne

## 11. Military Oldtimertreffen Mautern

Im Rahmen des Traditionstages der 3. PzGrenbrig am 4.9.2016 stellte die NÖ MHG zum 11. Mal Military Old-Timer aus. Über 30 Fahrzeuge kamen aus Nah und Fern nach Mautern. Heuer waren besonders viele Oldtimer-„Exoten“ darunter, die noch nie in Mautern zu sehen waren. Andreas Eder mit seinen Helferinnen und Helfern freute sich über die großartige Teilnahme.



US-Kettenschwimmer B 3/4 t (M 29C)



Den Abschluss bildete wieder ein Korso vor den Gästen.

## Steyr-Puch



## Jeep



## Dodge



## Steyr und GMC



## Mai 2015

NIEDERÖSTERREICHISCHE  
MILITÄRHISTORISCHE  
GESELLSCHAFT



Anerkennung als „Wehrpolitisch relevanter Verein“ gem. BMLVS (GZ 893542/21, PersMkt/2013 vom 26.3.2013)

**Einladung**  
**Dienstag, 5. Mai 2015, 1700 Uhr**  
Gasthaus zur schönen Aussicht in Maria Ellend  
Familie Osterhaus

**„Der Brückenkopf Krems 1945“**  
- die letzten Kämpfe zwischen  
Krems und St. Pölten  
im April und Mai 1945



**Ablauf:**  
**1700 - 1830 Uhr Geländebesprechung**  
Fußmarsch von Maria Ellend zum Rampelkreuz  
und zur „Waldkompanie“ -  
Besichtigung alter Stellungen  
und Einweisung in den Gefechtsstreifen  
des 1. und 3. Bat. der Kampfgruppe Mähren  
Festes Schuhwerk wird unbedingt empfohlen!

**1900 Uhr: Vortrag und Buchpräsentation von Volker Chytil**

Anmeldung zur Teilnahme bis 30.4.2015 unter 0676/5525 343 oder E-Mail: post@noemhg.at  
unbedingt erforderlich!

Für die NO MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT  
Friedrich Fasching Administrator Peter Juster Präsident  
Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!

Postanschrift: 3425 Rohrerhof bei Krems, Obere Hauptstraße 36,  
Telefon: 0676/5525 343, E-Mail: noemhg@vorklink.at



Am 5. Mai stellte Mjr Volker Chytil sein Buch über den „Brückenkopf Krems 1945“ vor. Das Buch behandelt die letzten Kämpfe zwischen Krems und St. Pölten im April und Mai

1945. Nach einer Geländeeinweisung beim Rampelkreuz und bei der „Waldkompanie“, und der Besichtigung alter Stellungen präsentierte der Autor sein Buch im Gasthaus Familie Osterhaus in Maria Ellend.

## März 2015

NIEDERÖSTERREICHISCHE  
MILITÄRHISTORISCHE  
GESELLSCHAFT



Anerkennung als „Wehrpolitisch relevanter Verein“ gem. BMLVS (GZ 893542/21, PersMkt/2013 vom 26.3.2013)



**Einladung zum Vortrag**  
**Donnerstag, 19. März 2015, 1900 Uhr**  
Unteroffiziers-Messe Raab-Kaserne Mautern

Um Antwort bis 13. März 2015 wird gebeten  
Tel.: 066201/33 30031 oder 0664/946 2740, mail:  
3pzgrenbrig.kdo@bmlvs.gy.at

**5. Vortrag der Wintervortragsreihe 2014/2015**  
einladung  
**„Truppen und militärische Einrichtungen vor und während des  
1. Weltkrieges im Raum KREMS, MAUTERN und Umgebung“**  
Vortragender: RegR Peter M. JUSTER  
Präsident der NO MILITÄRHISTORISCHEN GESELLSCHAFT  
am Donnerstag,  
**19. März 2015, 1900 Uhr**  
in der UO-Messe der Raabkaserne Mautern

Für die NO MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT  
Friedrich Fasching Administrator Peter Juster Präsident  
Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!

Postanschrift: 3425 Rohrerhof bei Krems, Obere Hauptstraße 36,  
Telefon: 0676/5525 343, E-Mail: noemhg@vorklink.at



Am 19. März ging Peter Juster im Rahmen der Wintervortragsreihe der 3. PzGrenBrig auf „Truppen (Sappeure) und militärische Einrichtungen (Übungsplätze, Lager, etc.) vor und während des 1. Weltkrieges im Raum Krems, Mautern und Umgebung“ (z.B Meidling im Tal) näher ein.



## Februar 2015

Katholisches Bildungswerk Furth bei Göttweig

Einladung zum Vortrag von  
Major Volker Chytil

**Der Brückenkopf Krens 1914**

Freitag, 20. Februar 2015, 19.30 Uhr, Pfarrsaal Furth

Freiwillige Spenden

Im Jahre 1904 befahl das Reichskriegsministerium, Projekte zur Befestigung von Krens, Tulln, Wien, Pressburg, Komoren und Budapest auszuarbeiten.  
Nach zehnjähriger Planung und vielen Verbesserungen wurde im August des Jahres 1914 mit dem Ausbau begonnen.  
Für den Brückenkopf Krens war eine Mannschaft von 34 000 Mann vorgesehen, die Bewaffnung sollte aus 128 Kanonen und 14 Mitrailleusen (Maschinengewehren) bestehen. Das Munitions- Hauptmagazin befand sich im Steiner Eisenbahntunnel und in Krens befand sich die Festungsbäckerei.  
Mit Beginn des Jahres 1916 setzte der systematische Rückbau des Brückenkopfes ein. Auf landwirtschaftlicher Nutzfläche wurden die Rückbauarbeiten sehr gründlich durchgeführt, im Wald hingegen wurden die Stellungen großteils nur zugeschüttet.  
Im Abschnitt V des Brückenkopfes Krens wurden unter anderem der Waxenberg, der Predigtstuhl und der Fuchaberg ausgebaut. In Kleinwien und am Göttweiger Sattel befanden sich Sperrstellungen.  
Am Predigtstuhl sind heute wieder freigelegte Teile der Befestigungsanlage Göttweig West und Ost zu besichtigen.  
Major Volker Chytil in Hohenbach wohnhafter Stellv. Bataillonskommandant des Panzerstab-Bataillons 3, Vorstandsmitglied der NÖ Militärgeschichtlichen Gesellschaft, hat dieser Tage ein hochinteressantes Buch veröffentlicht: „Der Brückenkopf Krens, die letzten Kämpfe zwischen Krens und St. Pölten im April 1945“  
290 Seiten, 83 Abbildungen, € 29,90.  
Das Buch ist in den Rathäusern Paudorf, Furth bei Göttweig, Wölling und Obritzberg erhältlich. Versand über den Autor.  
<http://niederosterreich.co.at/jimdo.com/buch-inhalt/>



Volker Chytil beim Vortrag

**Achtung !**  
Das Stehenbleiben, Photographieren und Zeichnen ist hier strengstens untersagt.  
Dawiderhandelnde werden als spionageverdächtig verhaftet.  
K.u.k. Befestigungsbaudirektion Krens

Wieder war es Volker Chytil, der über Einladung des Kath. Bildungswerkes Furth bei Göttweig am 20. Februar im Pfarrsaal Furth über den „Brückenkopf Krens 1914“ referier-

te. Eine große Zahl Interessierter folgten den Erläuterungen mit Schwerpunkt der Anlagen am Göttweiger Berg und dem Projekt „Predigtstuhl“.

## Jänner 2015

NIEDERÖSTERREICHISCHE MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT

Einladung  
Mittwoch, 28. Jänner 2015, 1700 Uhr  
NÖ Landesbibliothek

WHR Mag. Elisabeth Loinig, MAS

Mag. Loinig ist die Leiterin des NÖ Instituts für Landeskunde und leitende Kuratorin der Ausstellung „FERN DER FRONT-MITTEN IM KRIEG“

**Führung durch die Ausstellung**

**FERN DER FRONT MITTEN IM KRIEG**  
NIEDERÖSTERREICH 1914-1918

Treffpunkt um 16:30 Uhr vor dem Eingang zur Landesbibliothek, St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3

Für die NÖ MILITÄRHISTORISCHE GESELLSCHAFT  
Friedrich Fasching, Administrator  
Peter Jaster, Präsident

Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!

Postanschrift: 3499 Bockendol bei Krens, Obere Hauptstraße 36  
Telefon: 06742 3324343, E-Mail: nmg@wefbank.at



Elisabeth Loinig bei ihren spannenden Ausführungen

Eine Exkursion führte uns am 28. Jänner in die NÖ Landesbibliothek nach St. Pölten, wo uns Frau WHR Mag. Elisabeth Loinig persönlich als leitende

Kuratorin durch die gelungene Ausstellung „Fern der Front-Mitten im Krieg - Niederösterreich 1914 -1918“ begleitete.

**2015**

Leider sind im Jahr 2015 folgende Mitglieder verstorben:

Vzlt i. R Franz Zehetbauer  
OberstA Dr. Herbert Sayovic  
Dr. jur. Herwig Hofstätter  
OSekr. i. R Adolf Johann Scholz



Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren!

**2016**

**Geschätzte Mitglieder der NÖ MILITÄRHISTORISCHEN GESELLSCHAFT!**

Wir ersuchen, den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2016 in der Höhe von € 20,-- [und allenfalls offene Beiträge aus dem(n) Vorjahr(en)] mit beiliegendem Zahlschein zu überweisen.

Wir würden uns aber über eine Spende sehr freuen!

Bei Unklarheiten bitte Kontakt mit dem Finanzverwalter Vzlt i.R Erwin Heider (0664/1500711) herstellen.

Unsere Kontodaten bei der Kremser Bank:

IBAN: AT84 2022 8000 0006 5870  
BIC: SPKDAT21XXX

Bei den Überweisungen bitte den Namen anführen

Wir verbleiben mit einem herzlichen Dankeschön